Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

4. Jahrgang | Nummer 1
Freitag, 6. Januar 2023

Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Ihr Ford-Händler Hegnau-Volketswil

Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch

5G | 3
Der Gemeindepräsident richtete sich mit fünf Wünschen an die Bevölkerung.

500 LITER ABFALL | 5
Die Cleanwalkers haben am Neujahrstag 500 Liter Feuerwerks-Abfall aufgelesen.

5 KANDIDATEN | 8
Einer der fünf Kandidaten für die Sozialbehörde ist Andreas Pinsini.

Endlich wieder ein normaler Start

Volketswil hat seinen Neujahrsapéro zurück: Nach zwei Jahren Pandemiepause empfing der Gemeinderat gegen 200 Gäste. Einander Gutes wünschen: «Endlich können wir das auch wieder persönlich tun», freute sich der Gemeindepräsident.

Arthur Phildius

Finanziell steht die Gemeinde gut da: Im Wallbergsaal konnte der Gemeindepräsident auch «good news» verkünden. BILD APH

Am Berchtoldstag war wieder mal was los im «Wallberg»: Gegen elf Uhr schien es, als ströme halb Volketswil zum Parkhotel. Ganz so toll kam es dann doch nicht… Aber es liessen sich gegen 200 Gäste von der Bühne aus erkennen. «Das liegt im Rahmen früherer Jahre», schätzte Jean-Philippe Pinto, Gemeindepräsident (Die Mitte).

Der Gemeinderat war fast vollzählig da, die Schulpflege, weitere Behörden und beide lokalen Landeskirchen teilweise. Eltern mit minderjährigen Kindern blieben eine Minderheit. Am besten vertreten waren die über 50-Jährigen. Wie einst umrahmte das Blasorchester den Neujahrsempfang. Die Harmonie Volketswil (HaVo) posaunte schmissige, oft volkstümliche Klänge in den Saal, der diese sehnsüchtig aufzusaugen schien – nach aller Corona-Absenz. Vom 3. bis 5. Februar wird das «Hüttengaudi» der HaVo-Jahreskonzerte nachlegen.

Fortsetzung auf Seite 2

ANZEIGEN

HEGNAUER markt

Wir sind ein Lebensmittel- und Spezialitätengeschäft mitten in der Industrie von Hegnau.

Wir bieten täglich frisches Obst und Gemüse, Fleisch und Backwaren an.

Schauen Sie vorbei und profitieren Sie bei uns von verschiedenen Aktionen.

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag, 8–19 Uhr
Hegnauer Markt, Juchstrasse 15, 8604 Volketswil

www.hegnauer-markt.ch

Fortsetzung von Seite 1

Endlich wieder ein normaler Start

«Wie Sie wissen», ergriff aber HaVo-Präsident Heiri Arter bald das Wort, «sind nicht wir heute die Attraktion, sondern unser Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto. Begrüssen Sie ihn bitte mit einem tosenden Applaus!»

Diesen genoss der Geschmeichelte gewiss. Mehr aber freute er sich aufs gegenseitige Glück-Wünschen. «Endlich können wir das auch wieder persönlich tun.» Denn der letzte Neujahrsapéro fand am 2. Januar 2020 statt, mit seiner Rede über den Wandel. «Keiner von uns hätte sich damals gedacht, was in den nächsten drei Jahren auf uns zukommen würde.»

Traditionell wurde der Anlass musikalisch von der HaVo umrahmt. BILD ARTHUR PHILDIUS

Frieden stiften geht vor

So enthielt seine Tour d'Horizon durch die Vergangenheit und Zukunft in nah und fern freudige und nachdenkliche Momente. Speziell zum Krieg in der Ukraine: «Eine Lösung ist nicht in Sicht.» Da wurde Pinto berührend persönlich: «Der Krieg löst bei mir Wut und gleichzeitig Ohnmacht aus. Was kann jede und jeder von uns persönlich tun? Vielleicht sollte das unser grösster Neujahrsvorsatz sein: Frieden im Grossen und Kleinen.»

Auf lokaler Ebene ärgerte Pinto dies: «Ich bin bitter enttäuscht, dass nach den diversen Silvesterfeiern in unserer Gemeinde der Abfall einfach liegen gelassen wird. Das ist für mich inakzeptabel. Grosser Dank gebührt den Cleanwalkers, die bereits am Neujahrstag unterwegs waren.»

Ewiges Nörgeln gekontert

Allerdings: «Nichts ist bei uns beliebter als Jammern und Nörgeln.» Unsäglich für ihn, stets zu hören, wie schlecht es Land und Gemeinde gehe. Dem hielt er entgegen, wie stabil und sicher die Schweiz und deren Wirtschaft weiterhin seien und wie viele Freiwillige sich weiterhin «für unsere Gesellschaft in verschiedenen Vereinen einsetzen, auch in Volketswil».

Auch weltweit erfülle ihn Manches mit Hoffnung: viel weniger Armut als früher, mehr Menschen können lesen und schreiben, weniger Kleinkinder sterben, mehr Innovationen. Erreichtes und Erwartetes: Pintos Rück- und Ausblick in seiner Ansprache ist in den «VoNa» bereits am 23. Dezember 2022 auf Seite 15 erschienen.

Unerwartete Entlastung

Neu überrasche ihn das Bundesgericht: «In einem jahrelangen Rechtsstreit um die Mehrwertsteuer – er betrifft das Gemeindehaus – hat die Gemeinde obsiegt.» Sie dürfe über zwei Millionen Franken Rückstellungen auflösen und kassiere von der Eidgenössischen Steuerverwaltung über eine halbe Million Zinsen zu «sage und schreibe vier Prozent». Balsam für den Finanzvorstand, kurz vor dem Wegzug der steuerstarken La-Prairie-Gruppe.

Den Menschen annähern möchte sich der Gemeinderat, so Pintos Idee. Beschlossen sei noch nichts, aber «der Gemeinderat möchte näher beim Volk sein und direkter kommunizieren». Geschehen könne dies durch einzelne Ratssitzungen in jedem Quartier. So könne sich der Rat danach Fragen aus der Bevölkerung stellen.

Mutige nutzen Chancen

«Die Zukunft hat viele Namen», hatte der französische Schriftsteller Victor Hugo erkannt: «Für Schwache ist sie das Unerreichbare, für die Furchtsamen das Unbekannte, für die Mutigen eine Chance.» Neue Chancen fürs Volk in Volketswil nannte Pinto einige: von Gratis-Bewegungskursen über den digitalen Dorfplatz «Crossiety» bis zum erneuerten «Neujahrsblatt» – neu auch samt Archiv ab 1962 unter www.neujahrsblatt.ch. Allen wünschte er diese 5G: Gesundheit, Gelassenheit, Geduld, Genuss und Glück.

Gewinner gesucht

«Welches Land hat am 31. Dezember um 19.15 Uhr Schweizer Zeit das neue Jahr begrüsst?», fragte Jean-Philippe Pinto das Publikum. «Nepal», erwiderte ein junger Mann im weissen Hemd korrekt. Er möge im Gemeindehaus sein versprochenes Volketswiler Badetuch abholen.

VitaFutura Erster Vertrag unterzeichnet

Nadine Klein (l.) und Daniel Durrer, Geschäftsführer der VitaFutura AG (r.), freuen sich über den ersten Mieter, Herrn Wolf, welcher am 1. Juni 2023 in ein 2-Zimmer-Studio im Neubau einziehen wird. *(red.)* BILD ZVG

ANZEIGE

Mit «5G» ins neue Jahr starten

In Gutenswil wurde das neue Jahr mit einer Einladung des Dorfvereins in der Mehrzweckhalle eingeläutet. Mit Prosecco, Weisswein und Orangensaft begrüsste man bekannte und noch unbekannte Gesichter.

Andrea Hunold

Heinz Petrig (rechts), Präsident des Dorfvereins, lud am Neujahrstag zum Apéro in die Mehrzweckhalle ein. BILD ANDREA HUNOLD

Durch die vielen Neubauten im Lendisbühl, Haufland, Tomenrain und Sternen wird die Einwohnerzahl Gutenswils in diesem Jahr um ungefähr zehn Prozent zulegen, wie Heinz Petrig, Präsident des Dorfvereins, in seiner Ansprache erwähnte. Dieser Umstand fordert die Gemeinde auf, die Infrastruktur aufzustocken. Das noch eher neue Schulhaus wird bereits in absehbarer Zukunft zu klein sein. Auch hat es keine Quartieranlage und kein Restaurant mehr, wie Petrig bedauerte. Aber Gutenswil hat noch viel Bauland, welches genutzt werden kann und soll. «Gutenswil ist sehr beliebt», freute sich Petrig.

Petrig erfreute sich weiter am schön dekorierten Dorf, zum Beispiel an den Geschenkpäckli im Kreisel, und an den tollen Weihnachtsdekorationen, welche auch ganz ohne Beleuchtung und Strom ausgekommen seien. Die Päckli würden dann vom Vorstand ausgepackt und es werde als Ersatz ein Schneemann aufgestellt. Dieser mutiere dann automatisch zum Böögg und werde am Sechseläuten wieder durch den Sommer abgelöst. Petrig forderte die Gäste auf, Mitglied im Dorfverein zu werden. Es sei erschwinglich und es gebe viele Anlässe. Zudem dankte er den vielen Leuten, welche das Dorfleben verschönern.

«Ich bin heute sehr gerne nach Gutenswil gekommen», freute sih der Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto. «Das vergangene Jahr hat etwas aussergewöhnlich geendet», sagte er. «Viele Projekte auf politischer Ebene konnten nicht wie sonst Ende Dezember abgeschlossen werden.» Auch der Ukraine-Krieg werde die Welt auch noch im neuen Jahr beschäftigen. Trotzdem müsse man mit Bedacht und Weitsicht in die Zukunft blicken. Pinto wünschte allen Anwesenden und allen Einwohnern der Gemeinde «5G»: Gesundheit, Geduld, Gelassenheit, Genuss und Glück.

WORT ZUM SONNTAG

Ein echt pralles Leben

Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht, aber ich liebe den Jahreswechsel. Es ist die Zeit, in der ich dankbar und stolz auf die schönen Momente zurückblicke. Vielleicht auf Momente mit einem Lächeln im Gesicht am Strand, beim Beobachten und Umarmen meiner Kinder, Momente mit Freunden oder auch während einer Weiterbildung, als ich etwas geschafft habe.
Selbstverständlich habe auch ich im letzten Jahr ausreichend traurige und anspruchsvolle Augenblicke und sogar ganze Tage und Wochen gehabt – aber ich bin gerade dabei, zu lernen, diesen Momenten nicht so viel Kraft zu geben, indem ich sie immer wieder durchlebe und mich an ihnen festklammere. Im besten Fall konnte ich nämlich meinen Erfahrungsschatz erweitern und daraus lernen – den Rest lasse ich mit Freuden hinter mir! Das Schönste aber ist: Ich habe jetzt noch ein neues und unbeschriebenes Jahr voller Möglichkeiten vor mir. Ich kann aus den Vollen schöpfen und ein richtig geniales Jahr planen. Ich kann mir überlegen, was auf keinen Fall fehlen darf: meine Familie, mein Hund, meine Freunde, Sonnenschein, Musik auf den Ohren und ich selbst! Denn ich bin massgeblich dafür verantwortlich, dass ich genau das Leben lebe, welches zu mir passt und mit welchem ich das Beste aus mir herausholen kann. Und wenn es mir wegen widriger Umstände doch einmal dreckig geht, dann habe ich bereits alles, was ich brauche (Familie, Freunde, Hoffnung und Glaube, Kraft und Fähigkeiten und noch vieles mehr, um die Situation zu verändern). Ich kann selber Entscheidungen fällen oder mein Leben von anderen bestimmen lassen. Es ist an mir, mein Leben so zu leben, wie ich es mir (im Rahmen meiner Möglichkeiten) wünsche. Und egal, welche Fehler ich machen werde: Ich glaube, dass Gott mich bedingungslos liebt – wie ein Vater oder eine Mutter ihr Kind lieben – trotz der Fehler und Verfehlungen, die es macht.
Falls Sie sich jetzt fragen, wie man zu so einer Einstellung kommt und was einem helfen kann, habe ich hier ein paar Vorschläge:
Nehmen Sie sich immer wieder kurz Zeit, um sich bewusst zu machen, dass Sie geliebt werden.
Planen Sie jeden Tag mindestens eine Aktion ein, auf die Sie sich richtig freuen können: der Kaffee am Morgen, der Besuch einer Freundin, eine Tätigkeit im Job, der Hockeymatch im Fernsehen, der Spaziergang mit dem Hund oder das Buch am Abend.
Blicken Sie am Abend auf das zurück, was Ihnen heute gut gelungen ist und/oder wofür Sie dankbar sind. Lesen Sie doch mal in Psalm 46 nach, warum wir uns nicht zu fürchten brauchen – auch wenns mal so richtig schiefläuft.
Und zu guter Letzt: Besuchen Sie doch den nächsten Anlass oder Gottesdienst in Ihrer Kirchgemeinde, welcher Sie interessiert. Sie werden feststellen - es gibt noch andere wie Sie.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start ins neue Jahr – ein Jahr voller neuer Möglichkeiten!

Jana Frei, Jugendarbeiterin, Reformierte Kirche Volketswil

Auflage Bauprojekte vom 6. - 26. Januar 2023

bei Hauflandweg 23, 8605 Gutenswil

Bauherrschaft: Dario Maglie und Rosa Maria Prizzi Maglie, Hauflandweg 23, 8605 Gutenswil

Projektverfasser: Die Gartenprofis AG, Grendelbachstrasse 33, 8307 Effretikon

Projekt: Ersatz Kirschlorbeerhecke durch Granitstelen, Steinkörbe und einer Mischbepflanzung (bereits erstellt), Kat.-Nr. 7797, Wohnzone eingeschossig (W1/30)

Weinbergstrasse 13

Bauherrschaft: Anita und Hans-Rudolf Steinmann, Huzlenstrasse 18, 8604 Volketswil

Projektverfasser: ACADO Architektur + Bau AG, Burgstrasse 21, 8604 Volketswil

Projekt: Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Swimmingpool und Wärmepumpe, Kat.-Nr. 5924, Wohnzone zweigeschossig (W2/30)

Geerenstrasse 7p, Kindhausen

Bauherrschaft: Andrea und Ernst Tripold, Geerenstrasse 7p, 8604 Volketswil

Projekt: Zwei zusätzliche Fenster an Ostfassade, Ersatz Balkon durch Pergola, Ersatz Gartenhaus, Assek.-Nr. 2959, Kat.-Nr. 7423, Wohnzone zweigeschossig mit Gewerbeanteil (WG2/45)

Gruebstrasse 1.1, Kindhausen

Bauherrschaft: Fritz Waldner, Gruebstrasse 1, 8604 Volketswil

Projektverfasser und Vertretung: Pierson & Lanz GmbH, Bahndammstrasse 4, 4332 Stein

Projekt: Neubau Indach-Photovoltaikanlage, 57 m^2, Assek.-Nr. 3371, Kat.-Nr. 7627, Kernzone I (K I)

Die Pläne liegen während der 20-tägigen Auflagefrist auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planauflage können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Wir kaufen alle Autos zum höchsten Preis!
Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl und Zustand egal, sowie Unfallautos.
Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.
Tel. 079 584 55 55
Mail: auto.ade@gmail.com

Schule Volketswil

Einschulung in den Kindergarten und Schuleinteilungen

Kindergarten
Mit Beginn des Schuljahres 2023/24 im August 2023 werden Kinder mit den Geburtsdaten **1. August 2018** bis **31. Juli 2019** eingeschult (Eintritt in den Kindergarten). Der Kindergarten gehört zur Volksschule und ist obligatorisch.

Die Anmeldeunterlagen sind den Eltern und Erziehungsberechtigten Anfang Januar 2023 per Post zugestellt worden. Erziehungsberechtigte, die keine Anmeldeunterlage erhalten haben, wenden sich bitte an die Schulverwaltung unter T 044 910 22 22.

Informationsveranstaltung Kindergarteneintritt
Für Eltern, deren Kinder im Sommer 2023 für den Kindergarteneintritt vorgesehen sind, findet am **Mittwoch, 25. Januar 2023, 19.30 Uhr im Foyer, Kultur- und Sportzentrum Gries,** Volketswil, ein Informationsabend statt. Die Einladung wurde mit den Anmeldeunterlagen versendet und kann auf der Website der Schule, www.schule-volketswil.ch, heruntergeladen werden.

Gesuch um Rückstellung vom Kindergarten
Eine Rückstellung von der Schulpflicht (Eintritt Kindergarten) kann erfolgen, wenn den zu erwartenden Schwierigkeiten nicht mit sonderpädagogischen Massnahmen begegnet werden kann. Gesuche um Rückstellung vom Kindergarteneintritt können Eltern bis zum **28. Februar 2023** schriftlich und mit Begründung an die Schulverwaltung richten. Dem Gesuch ist ein Bericht des Haus- oder Kinderarztes zum Entwicklungsstand des Kindes beizulegen. Der Schulpsychologische Dienst überprüft das Gesuch und nimmt eine Einschätzung bezüglich der Einschulung vor. Aufgrund des Abklärungsberichts entscheidet die Schulpflege über die Rückstellung. Die Eltern werden bis spätestens Ende Mai schriftlich durch die Schulverwaltung informiert.

Schulhauseinteilungen/Klasseneinteilungen
Die Schulpflege hat bei den Schulzuteilungen den gesetzlichen Auftrag, ausgewogene Klassen zu bilden. Die Schulleitungen nehmen die Zuteilungen der Kinder in die Klassen der ihnen zugewiesenen Schulhäuser vor. Begründete Gesuche von Eltern für die Einteilung zu einem bestimmten Schulhaus oder einer bestimmten Lehrperson können nur dann berücksichtigt werden, wenn die gesetzlichen Kriterien eingehalten werden können. Ein Recht dazu besteht nicht. Die Gesuche sind schriftlich bis zum **28. Februar 2023** an die Schulverwaltung zu richten. Die Einteilungen für die Kindergarten- und Primarstufe erhalten die Eltern Mitte Mai, diejenigen für die Sekundarstufe Ende Mai.

Schulpflege Volketswil

Natur- und Heimatschutz
Unterschutzstellung ehemaliges Vielzweck-bauernhaus Vers.-Nr. 212 (Inv.-Nr. 125), Kat.-Nr. 518 mittels verwaltungsrechtlichem Vertrag (Schutzvertrag)

Der Gemeinderat hat am 14. Dezember 2022 beschlossen:

Das ehemalige Vielzweckbauernhaus Vers.-Nr. 212, Schmiedgasse 7, 8604 Volketswil, Kat.-Nr. 518, wird unter Schutz gestellt. Die Unterschutzstellung gemäss § 205 lit. d) PBG erfolgt mittels verwaltungsrechtlichem Vertrag.

Die massgebenden Unterlagen liegen während der Rekursfrist bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, zur Einsichtnahme auf.

Frist: 30 Tage / Aktenauflage: 6. Januar - 6. Februar 2023

Publikation nach Planungs- und Baugesetz (PBG)

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb von 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig, die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Gemeindeverwaltung Volketswil
Abteilung Hochbau

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Natur- und Heimatschutz
Unterschutzstellung Wohnhaus mit Garage Vers.-Nr. 213 (Inv.-Nr. 126/127), Kat.-Nr. 5060 mittels verwaltungsrechtlichem Vertrag (Schutzvertrag)

Der Gemeinderat hat am 15. November 2022 beschlossen:

Das Wohnhaus mit Garage Vers.-Nr. 213, Schmiedgasse 9, 8604 Volketswil, Kat.-Nr. 5060, wird unter Schutz gestellt. Die Unterschutzstellung gemäss § 205 lit. d) PBG erfolgt mittels verwaltungsrechtlichem Vertrag.

Die massgebenden Unterlagen liegen während der Rekursfrist bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, zur Einsichtnahme auf.

Frist: 30 Tage / Aktenauflage: 6. Januar - 6. Februar 2023

Publikation nach Planungs- und Baugesetz (PBG)

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb von 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig, die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Gemeindeverwaltung Volketswil
Abteilung Hochbau

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Cleanwalkers 500 Liter Neujahrsabfall

Kaum hat das neue Jahr begonnen, greifen die Cleanwalkers wieder an, mit Greifzange und Müllsack gegen Littering. Nach Silvester waren es die abgebrannten Feuerwerkskörper, die ihnen Sorge bereiteten. Fünf Cleanwalkers machten sich am Neujahrstag von 11 bis 13 Uhr auf den Weg und sammelten dabei rund 500 Liter Abfall ein. Im Griespark bekamen sie noch von einer Gruppe Schülern tatkräftige Unterstützung. «Das hat uns besonders gefreut», schreibt Robert Rauschmeier in einem E-Mail. Nebst Feuerwerkskörpern bestand die Ausbeute aus Zigarettenkippen, Aludosen, Glas- und PET-Flaschen, Taschentüchern, Karton, Plastikteilen und einem Handyakku. Das gesamte Sammelgut wurde noch am gleichen Tag von Mitarbeitern des Werkhofs der Gemeinde abtransportiert, damit es nicht in die Natur entschwindet und diese belastet. *(red.)* BILD ZVG

LESERBRIEF

Silvester in Volketswil

Der Silvester respektive der Jahreswechsel in Volketswil war der reinste Horror. Es hat geknallt, was das Zeug hält, leider bereits viele Tage zuvor und auch danach.
Man wusste nicht, wann das Gassigehen mit dem Hund normal verläuft. Was die Tiere durchmachen und danach völlig traumatisiert sind, kann man sich nicht vorstellen. Man trifft entsprechende Vorkehrungen, aber alles nützt nichts. Dann geht man am 1. Januar in den Griespark und es verschlägt einem buchstäblich die Sprache. Abfall, so weit das Auge reicht. Wie kann das sein, dass in einem Naturschutzgebiet Feuerwerk oder Ähnliches abgefeuert werden darf? Es hat einen Teich voller Enten und andere Tieren. Dass die Stimmen immer lauter werden, die Knallerei zu verbieten, versteht sich von selbst. Da können Politiker noch lange von Selbstverantwortung reden. Das kann man vergessen. Ich bin auch nicht dafür, Traditionen zu verbieten, aber es kann doch nicht sein, dass jede und jeder diese lauten Dinger einfach so in den Quartieren abfeuern darf.
Es wäre doch sicher im Sinne von ganz vielen Volketswilerinnen und Volketswilern, wenn sich die Gemeinde überlegen würde, für das Abfeuern von Feuerwerk einen fixen Ort festzulegen, der nicht in einem Wohngebiet liegt und wo es keine Wildtiere gibt.

Anita Andrini Bruhin, Volketswil

www.volketswilernachrichten.ch

KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

www.ref-volketswil.ch

Anschliessend an die Gottesdienste findet der Chilekafi statt.

SONNTAG, 8. JANUAR
10.45 Uhr, in der kath. Kirche
Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrer Roland Portmann,
Pastoralassistent Zeno Cavigelli

MONTAG, 9. JANUAR
14 Uhr, im Parkhotel Wallberg
Nachmittagstreff für Ältere
«Einsamkeit im Alter»,
mit Dr. phil. Bettina Ugolini,
Ökum. Kommission für das Alter

15.20 Uhr, Atlantis,
Schulhausstrasse 23
Meitli-Träff ökumenisch
(4.- bis 6.-Klässlerinnen)
Raquel Seral Navarro,
kath. Jugendarbeiterin

DIENSTAG, 10. JANUAR
10.15 Uhr, VitaFutura
Stubete
Pfarrer Tobias Günter

MITTWOCH, 11. JANUAR
17.15 Uhr, Atlantis,
Schulhausstrasse 23
Roundabout Kids
(Mädchen, 8 bis 11 Jahre)
Serena Joost, Tanzcoach

19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
Roundabout Youth
(Mädchen ab 12 Jahren)
Serena Joost, Tanzcoach

19.30 Uhr, Sigristenhaus
Mannechratte

DONNERSTAG, 12. JANUAR
12 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
Domino-Lunch
Jana Frei, Jugendarbeiterin

FREITAG, 13. JANUAR
19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
FriGo-Jugendgottesdienst
Jana Frei, Jugendarbeiterin

SONNTAG, 15. JANUAR
10 Uhr, in der ref. Kirche
Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrer Tobias Günter,
Pfarrer Marcel Frossard,
Diana Pál, Orgel

DIENSTAG, 17. JANUAR
12 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus
Ü65-Zmittag
Gemeinsames Mittagessen,
Abmeldung: Elsbeth Bächtold,
044 945 47 25

MITTWOCH, 18. JANUAR
17.15 Uhr, Atlantis,
Schulhausstrasse 23
Roundabout Kids
(Mädchen, 8 bis 11 Jahre)
Serena Joost, Tanzcoach

19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
Roundabout Youth
(Mädchen ab 12 Jahren)
Serena Joost, Tanzcoach

19 Uhr, ref. Kirche
Taizé-Gebete
Pfarrer Tobias Günter,
Diana Pál, Klavier

DONNERSTAG, 19. JANUAR
12 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
Domino-Lunch
Jana Frei, Jugendarbeiterin

14 Uhr, Sigristenhaus
Handarbeitsgruppe Volketswil
Gemeinsames Handarbeiten

FREITAG, 20. JANUAR
12 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus
Domino-Essen

Amtswochen:
10. bis 13. Januar 2023:
Pfarrerin Sabine Mäurer
17. bis 20. Januar 2023:
Pfarrer Tobias Günter

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

www.pfarrei-volketswil.ch

SAMSTAG, 7. JANUAR
18.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Zeno Cavigelli

SONNTAG, 8. JANUAR – KANZELTAUSCH
10.45 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Pastoralassistent Zeno Cavigelli – Predigt hält ref. Pfarrer Roland Portmann

13.30 Uhr, Raum 4 (Jugendraum)
Ministranten – Info-Morgen für die Familien der Minis

18 Uhr
Italienische Messfeier

MONTAG, 9. JANUAR
14 Uhr, im Wallberg
Ökum. Nachmittagstreff für Ältere «Einsamkeit im Alter» mit Dr. phil. Bettina Ugolini

15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff für 4. bis 6. Klassen

19.30 Uhr, im Pfarreisaal
Erstkommunion – Kreuz gestalten

DIENSTAG, 10. JANUAR
18 Uhr, im Pfarreizentrum
Schreibanlass – ein Oberstufenprojekt

19.30 Uhr, im Raum 2
Leseabend

MITTWOCH, 11. JANUAR
13 Uhr, im Pfarreizentrum
Blockunti der 5. Klassen, Gruppe Alpha, mit der Katechetin Claudia Hiltbrunner

19 Uhr, im Atlantis
Roundabout Youth (für Mädchen ab 12) mit Tanzcoach Serena Joost

DONNERSTAG, 12. JANUAR
9.30 Uhr
Rosenkranzgebet

10 Uhr
Eucharistiefeier mit Priester Marcel Frossard

FREITAG, 13. JANUAR
18 Uhr, im Raum 2
Bibelgesprächsrunde

SAMSTAG, 14. JANUAR
18.15 Uhr
Eucharistiefeier mit Priester Marcel Frossard

SONNTAG, 15. JANUAR – KANZELTAUSCH
10 Uhr, in der ref. Kirche
Gottesdienst in der reformierten Kirche; Predigt hält Priester Marcel Frossard Keine Eucharistiefeier um 10.45 Uhr bei uns

18 Uhr
Italienische Messfeier

MONTAG, 16. JANUAR
18 Uhr, im Pfarreizentrum
Mini-Treff

19.30 Uhr, im Pfarreisaal
Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 17. JANUAR
16.30 Uhr, im Pfarreizentrum
Blockunti der 6. Klassen, Gruppe 1, mit der Katechetin Ana Stimac

MITTWOCH, 18. JANUAR
12 Uhr, im Pfarreisaal
Mittagstisch

19 Uhr, im Atlantis
Roundabout Youth (für Mädchen ab 12) mit Tanzcoach Serena Joost

DONNERSTAG, 19. JANUAR
9.30 Uhr
Rosenkranzgebet

10 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Zeno Cavigelli

16.30 Uhr, im Pfarreizentrum
Blockunti der 6. Klassen, Gruppe 2, mit der Katechetin Ana Stimac

FREITAG, 20. JANUAR
9 Uhr, im Pfarreisaal
Oasetreff – tibetisches Heil-Yoga mit Bea Eggenberger. Bitte eigene Matte oder Badetuch und Kissen mitbringen!

TODESFÄLLE

Am 23. Dezember 2022 ist in Volketswil ZH verstorben:

Annemarie Hunziker-Fischer

geboren am 29. Mai 1936, von Schwerzenbach ZH, Fällanden ZH, verwitwet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Im Zentrum 15.
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 23. Dezember 2022 ist in Volketswil ZH verstorben:

Harald Othmar Waltisberg

geboren am 26. Januar 1963, von Willisau LU, verheiratet, wohnhaft gewesen in Gutenswil, Hauflandweg 24.
Keine Angaben zur Beisetzung/Abdankung.

Am 26. Dezember 2022 ist in Uster ZH verstorben:

Erna Sieber-Blattner

geboren am 29. Oktober 1932, von Zürich ZH, Au SG, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Im Zentrum 13.
Die Beisetzung und Abdankung finden am Mittwoch, 18. Januar 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Neuwies in Volketswil statt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an das Bestattungsamt Volketswil. Telefon 044 910 21 00

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Pilates in Kindhausen
Pilates ist ein äusserst sanftes und effektives Workout, das dir die Möglichkeit gibt, deinen Körper zu kräftigen, zu formen und zu dehnen. Deine Körperhaltung wird verbessert und Haltungsfehler werden korrigiert. Es sind alle herzlich willkommen.
Mo, 9. 1. bis 17. 4. 2023 (12×)
17.45 bis 18.45 Uhr
Kurskosten Fr. 240.00

Spanisch lernen mit Indira
Lerne Spanisch in einer Gruppe und übe dich in Konversation mit deinen Mitschülern. Die Kursleiterin unterstützt dich dabei deinen Zielen und Bedürfnissen entsprechend.
Niveau A1/1
Mo, 9. 1. bis 17. 4. 2023 (12×)
18.30 bis 20.00 Uhr
Niveau A1/3
Do, 12. 1. bis 20. 4. 2023 (12×)
18.30 bis 20.00 Uhr
Kurskosten Fr. 420.00 pro Kurs

Yoga mit Sibylle
Kraft kombiniert mit Entspannung führt zu einem gesunden Körper und zu einem ausgeglichenen, ruhigen Geist.
Di, 10. 1. bis 18. 4. 2023 (12x)
8.15 bis 9.15 Uhr
Kurskosten Fr. 300.00
Vorkenntnisse notwendig

Easy-Jump / Move
Ein gesundheitsförderndes und gelenkschonendes Training auf dem Trampolin, welches viel Spass macht!
Mi, 11. 1. bis 12. 7. 2023 (21×)
18.00 bis 19.00 Uhr
Kurskosten Fr. 462.00

DANCE mit Stephanie
Der Tanz bietet eine Fülle von Erlebnis pur. Nur mit dem Körper, der Musik und dem Tanzboden, mehr braucht es für dieses Glück nicht. In dieser Stunde finden wir sowohl klassische, stabilisierende Elemente mit der Beinarbeit, Körperhaltung und Drehungen wie auch viele lateinamerikanische Elemente, die mehr Geschmeidigkeit in der Hüfte und im Rumpf fördern. Diese Stunde ist speziell für ältere Menschen aufgebaut.
Mi, 11. 1. bis 5. 4. 2023 (11×)
9.10 bis 10.10 Uhr
Kurskosten Fr. 275.00

Seniorengymnastik
Fit und beweglich bleiben und dem Körper Sorge tragen bis ins hohe Alter. Ausgewogene und geschmeidige Bewegungen erlauben es uns, leicht und beschwingt durch den Alltag zu gehen.
Do, 12. 1. bis 20. 4. 2023 (12×)
16.00 bis 17.00 Uhr
Kurskosten Fr. 264.00

Sitztänze
Wenn das längere Stehen Mühe bereitet, dann muss es mit dem Tanzen noch lange nicht vorbei sein. Mit viel Freude tanzen wir verschiedene einfache Tänze auf Stühlen sitzend. Das macht Spass und sieht sogar gut aus.
Do, 12. 1. bis 20. 4. 2023 (12×)
17.10 bis 17.50 Uhr
Kurskosten Fr. 216.00

M.A.X.® and Core
Dieses Group-Fitness-Format inkl. Stretching ist das ultimative Konditionstraining. Optimiert werden Ausdauer, Kraft und Koordination.
Do, 12. 1. bis 20. 4. 2023 (13×)
8.45 bis 9.45 Uhr
Kurskosten Fr. 286.00

Afro Dance Fitness
Dieses Tanz-Fitnessprogramm stärkt die Mitte, ist kräftigend, formend und macht einfach Spass. Mit tänzerischen Bewegungen zu afrikanischen Rhythmen wird Fett verbrannt und die Faszien werden trainiert.
Fr, 13. 1. bis 21. 4. 2023 (12×)
10.00 bis 11.15 Uhr
Kurskosten Fr. 300.00

Piloxing®
ist ein speziell entwickeltes kraftvolles Intervalltraining, bestehend aus Boxing, Pilates und Dance und macht Spass.
Do, 12. 1. bis 20. 4. 2023 (11×)
18.00 bis 19.00 Uhr
Kurskosten Fr. 242.00

Zumba® Fitness
Mach dich fit! Zumba ist einfach, effektiv und macht grossen Spass! Let's Zumba and have Fun!
Mi, 18. 1. bis 19. 4. 2023 (12×)
20.15 bis 21.15 Uhr
Kurskosten Fr. 242.00

Biografie-Arbeit
Gerade jetzt!
Diese Art der Biografie-Arbeit ist ein lebendiger Prozess. Durch das Aufschreiben und das Lesen der Erlebnisse entsteht ein erweiterter Blick auf dein Leben. Die Erlebnisse können dir einen Weg zur Selbstschulung eröffnen, einen Weg in eine bewusste gestaltete Zukunft.
Sa, 14. und 21. 1. 2023 (2×)
9.45 bis 16.45 Uhr
Kurskosten Fr. 250.00

Schnitzen für alle
Das Schnitzen erweckt die Sinne und erwärmt das Herz. Arbeite dich Span um Span vorwärts, bis du unter Anleitung des Kursleiters deine eigenen Motive schnitzt. Tauche in eine Welt voller Überraschungen ein.
Do/Fr, 19. und 20. 1. 2023 (2×)
9.00 bis 16.00 Uhr
Kurskosten Fr. 290.00
zzgl. Material ca. Fr. 30.00

KinGym
Entspannen und Energie tanken
KinGym verbindet Kinesiologie mit sanften Gymnastikübungen. Wir lernen Übungen kennen, welche eine ausgleichende Wirkung auf Körper, Seele und Geist haben.
Sa, 21.1./18.2./18.3./22.4.2023 (4×)
9.00 bis 11.00 Uhr
Kurskosten Fr. 170.00
einzelne Daten Fr. 50.00

Let's get wild with athleticflow®
athleticflow® ist die optimale Kombination aus Kraft und Entspannung und vereint das Beste aus zwei Welten: Effektives HIIT-Training und sanfte Yogaflows.
Do, 19. 1. bis 20. 4. 2023 (12×)
19.30 bis 20.30 Uhr
Kurskosten Fr. 300.00

Figur im Stil von Niki de Saint Phalle
Ein Schutzengel von Niki de Saint Phalle wacht über den Zürcher Hauptbahnhof. Lass dich von der bunten Kunst von Niki de Saint Phalle inspirieren und gestalte deinen eigenen farbenfrohen Engel oder eine Symbolfigur. Anfänger sind herzlich willkommen.
So, 22. 1. und 5. 2. 2023 (2×)
14.00 bis 17.00 Uhr
Kurskosten Fr. 150.00
zzgl. Ton, Brand, Glasur Fr. 20.00/kg

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70

PRO SENECTUTE

Unterstützung bei PC-Problemen

Benötigen Sie Unterstützung bei der Bedienung Ihres Laptops oder haben Sie Fragen zu Ihrem Handy oder Ihrem Tablet? Dann hilft Ihnen ein Team von Freiwilligen der Computeria Volketswil gerne weiter. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Franken. Jeden zweiten Dienstag im Monat. Anmeldung unter: www.computeria-volketswil.ch oder unter Telefon 058 451 53 40.

Nächstes Treffen: Dienstag, 10. Januar, 14 bis 16 Uhr, Computer-Treff, Gemeinschaftszentrum Volketswil, In der Au 1, Auzimmer. *(e.)*

NACHMITTAGSTREFF FÜR ÄLTERE

Einsamkeit – woher und wohin

Dr. Bettina Ugolini, Leiterin der Psychologischen Beratungsstelle LiA am Zentrum für Gerontologie der Uni Zürich, gibt am Montag, 9. Januar, um 14 Uhr im Saal des Parkhotels Wallberg in einem Referat Inputs, wie wir Einsamkeit in unserem Leben vorbeugen können.

Einsamkeit ist oft unangenehm, kann aber auch ein nützliches Gefühl sein: Sie zeigt uns, dass Veränderungen anstehen. Sie ist eine Aufforderung, sich neue Schritte zu überlegen und diese auch zu gehen. Ob nur ältere Menschen einsam sind und was man für sich selbst und andere tun kann, soll uns an diesem Nachmittag beschäftigen.

Anschliessend gibt es einen Zvieri. Der Eintritt ist frei. Dieser Nachmittagstreff für Ältere, organisiert von der Ökumenischen Kommission für das Alter, steht allen Interessierten offen. *(e.)*

Referentin Dr. Bettina Ugolini. BILD ZVG

ANZEIGE

Kommunale Nutzungsplanung Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO); Umsetzung der interkantonalen Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB); öffentliche Auflage

Der Gemeinderat hat am 14. Dezember 2022 beschlossen:

Die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO) zur Umsetzung der interkantonalen Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) wird im Sinne von § 7 Abs. 2 Planungs- und Baugesetz (PBG) zur öffentlichen Auflage verabschiedet.

Planauflage
Die öffentliche Auflage und Anhörung dauert 60 Tage. Sie beginnt am 6. Januar und endet am 7. März 2023. Während dieser Zeit können die entsprechenden Unterlagen in der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil, während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten oder auf www.volketswil.ch *(→ Information → Projekte → Auflageprojekte)* eingesehen werden.

Innert dieser Auflagefrist ist jedermann berechtigt, sich zum Inhalt der Teilrevision schriftlich zu äussern. Allfällige Einwendungen sind bis spätestens 7. März 2023 (Datum Poststempel) schriftlich an den Gemeinderat Volketswil zu richten. Über die nicht berücksichtigten Einwendungen wird gesamthaft bei der Festsetzung entschieden.

Gemeinderat

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

ALLGEMEIN

Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Sonderabfall korrekt entsorgen im Sonder-abfallmobil

Bringen Sie den Sonderabfall aus Ihrem Haushalt:
Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Javelwasser, Entkalker, Lösungsmittel, Verdünner, Medikamente, Quecksilber, Thermometer, Chemikalien, Gifte, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, etc. (kostenlos bis maximal 20 kg pro Abgeber und Jahr).

Freitag, 27. Januar 2023
08.00–11.30 Uhr
Neu auf dem Gemeindehausplatz

Eine Information Ihrer Gemeinde und des Kantons Zürich

ERSATZWAHLEN

Grünliberale schicken Andreas Pinsini ins Rennen

Die grünliberale Politik hat in den letzten Jahren in der Gemeinde Volketswil stetig wachsende Zustimmung gefunden. Letztes Jahr wurden sogar zwei grünliberale Kandidierende in den Gemeinderat gewählt. Für die Ersatzwahl Mitglied Sozialbehörde Volketswil konnte mit Andreas Pinsini ein ausserordentlich geeigneter Kandidat nominiert werden, wie die Partei in einer Mitteilung schreibt.

Andreas Pinsini ist Jugendarbeiter/Katechet und leitet das Katechese-team des katholischen Seelsorgeraums St.Anton/Maria Krönung in Zürich. Er hat in seiner beruflichen Laufbahn schon verschiedenste Menschen mit schweren Schicksalsschlägen begleitet und kennt deren Nöte und Ängste. «Menschen unterstützen, fördern und integrieren» ist eines seiner Zitate, welches die Haltung der GLP zur Sozialbehörde sehr treffend beschreibt. Andreas Pinsini ist zwar Mitglied der GLP, ist jedoch in den politischen Strukturen mit einer gesunden Distanz unterwegs und so weit unabhängig. So kann er die Aufgaben in der Sozialbehörde unvoreingenommen angehen. Zudem bringt er als Seelsorger für die Überprüfung von Gesuchen und die Bestimmung von Auflagen wertvolle Erfahrungen mit. Eine wirtschaftliche Sozialhilfe im Blick zusammen mit seinen grossen Menschenkenntnissen macht Andreas Pinsini zu einer ausgezeichneten Wahl für die Sozialbehörde Volketswil.

Jäel Keller, GLP

Andreas Pinsini. BILD ZVG

Ariano Storen – die fachkundige und zuverlässige Storenfirma in Ihrer Nähe

Funktioniert Ihre Store nicht mehr einwandfrei, planen Sie etwas Neues oder brauchen Sie lediglich einen Stoffersatz? Gerne hören wir uns unverbindlich Ihre Wünsche und Pläne an und beraten Sie individuell.

Zu unseren Fachgebieten zählen: Reparaturen aller Art, Terrassen- und Balkonmarkisen, Lamellenstoren, Rollladen, Innenbeschattung, Plissees, frei stehende Beschattung, Wintergartenbeschattung, Fensterläden, Verdunklungssystem, Insektenschutzgitter, moderne Steuerung und Stoffersatz.

Wieso Ariano Storen?

«Seit fünf Jahren kann ich die Bedürfnisse meiner Kundschaft zu ihrer vollsten Zufriedenheit erfüllen. Unsere positive Einstellung und die speditive Arbeitsweise werden von unseren Kunden sehr geschätzt. Wir suchen immer die bestmögliche Lösung für Sie.»
Gerne stehen wir Ihnen persönlich für Fragen zur Verfügung und helfen Ihnen, Ihre Ideen zu realisieren. *(pd.)*

Ariano, der Storenspezialist aus Volketswil. BILD ZVG

Ariano Storen, Inhaber Alessandro Ariano, Pappelweg 2, 8604 Volketswil, Telefon +41 500 42 54, Mobile +41 76 533 42 55, E-Mail: info@ariano-storen.ch, Website: www.ariano-storen.ch

Alle zwei Monate erscheint in den «Volketswiler Nachrichten» unsere Sonderseite «Der Handwerk- & Bauprofi».

Die nächste Sonderseite erscheint am Freitag, 3. März 2023

Auskünfte erteilt Ihnen gerne

Karin Signer
Lokalinfo AG, Buckhauserstrasse 11
8048 Zürich
Telefon 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch

Die Gartenmacher AG
Planung Bau Pflege

Marcel Rickenbach
Eidg. dipl. Gärtnermeister
Telefon 044 994 40 40
Alte Gasse 21, 8604 Volketswil
diegartenmacher.ch

SENIG

Die Mitte kocht «Pilgersuppe»

Am 10. Dezember bereiteten Mitglieder der Grünliberalen Volketswil-Schwerzenbach eine hochwertige Bündner Gerstensuppe zu und servierten sie im Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au. An den weihnächtlich geschmückten Tischen freuten sich die Besucher im Anschluss an die Suppe über die zum Kaffee gereichten selbst gebackenen Kuchen. Der erste Suppenzmittag im neuen Jahr findet morgen Samstag, 7. Januar, statt. Mitglieder der Mitte Volketswil kochen eine Pilgersuppe. Der Anlass beginnt um 11.30 Uhr im Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au.

Der Kostenbeitrag für Suppe, Brot, Mineralwasser/Süssmost, Kaffee/Tee und selbst gebackene Kuchen beträgt wie bis anhin 5 Franken pro Person. *(e.)*

Blick auf die Kuchenteller anlässlich des Suppenzmittags mit den Grünliberalen. BILD E

FRAUEZMORGE

Wie komme ich ins Gespräch? Die Kunst des Smalltalks

Fremde Menschen bei Veranstaltungen anzusprechen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen, ist für die meisten Menschen eine grosse Herausforderung. Haben Sie dies auch schon erlebt, bei Apéros, Vernissagen oder auch bei privaten Festen?

Das Referat zum Thema «Smalltalk» von Helen Hollinger zeigt auf, welche Grundhaltung es erleichtert, solche Treffen freudig, souverän und gelassen zu geniessen. Auch werden Tipps und Tricks vorgestellt, wie eine Konversation gekonnt gestartet sowie auch beendet werden kann.

Ebenfalls wird erläutert, welche Art von Fragen und Gesprächsthemen sich für Smalltalk eignen.
Schwerpunkte:
Wie komme ich mit jemandem ins Gespräch? Welche Art von Fragen eignet sich für Smalltalk? Welche Anschlussfragen eignen sich, um das Gespräch am Laufen zu halten?
Welche Themen sind zu vermeiden?
Wie gestalte ich die Verabschiedung gekonnt? Was ist sonst noch wichtig beim Smalltalk und Networken?

Die Referentin Helen Hollinger ist hauptberuflich bei der Reformierten Kirche Zürich als Sozialdiakonin angestellt. Nebenberuflich ist sie als Humor-Coach und Referentin tägig.

Durch ihren ursprünglichen Beruf als Informatik-Projektleiterin im In- und Ausland sowie durch den absolvierten Master in psychosozialem Management verfügt sie über viel Wissen und Erfahrung in den Bereichen Kommunikation und Coaching.

Auch als Mutter von zwei wenig gesprächigen Teenager-Söhnen kann sie ihre Smalltalk-Fähigkeiten jeden Tag aufs Neue testen und anwenden. *(e.)*

Dienstag, 24. Januar, 9 bis 11 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus. Anmeldung: sekretariat@ref-volketswil.ch oder Tel. 043 399 41 11. Anmeldeschluss: Do., 19. Januar, 12 Uhr.

SENIG

Kulturreise nach Italien

Die Senig führt vom Sonntag, 2., bis zum Mittwoch, 5. April, eine Kulturreise nach «Primavera in Lido di Jesolo» mit Ausflug nach Venedig durch.

Am ersten Tag geht es vorbei an Mailand, Bergamo und Padua zum Ferienziel Lido di Jesolo. Während der gesamten Reise wird an zentraler Lage direkt am Meer gewohnt. Zweiter Tag: Venedig mit geführtem Rundgang. Mit dem Boot fährt die Reisegruppe in zirka 30 bis 45 Minuten nach Venedig. Am Markusplatz wartet die Reiseleitung, welche die Gruppe zu den wichtigsten und schönsten Sehenswürdigkeiten der Lagunenstadt führen wird. Dritter Tag: Die Reise führt nach Udine. Die zauberhafte Altstadt beeindruckt mit dem erzbischöflichen Palast und der Piazza Libertà, einer der schönsten venezianischen Plätze. Anschliessend lohnt sich ein Spaziergang entlang der Arkaden. Danach Weiterfahrt nach San Daniele del Friuli. Die kleine Stadt ist wunderschön in einem Hügelgebiet gelegen. Sie ist die Heimat des bekannten gleichnamigen Schinkens, einer einzigartigen Delikatesse. Auf dem Programm steht die Besichtigung einer Schinkenfabrik mit Kostprobe. Zum Abendessen geht es zurück ins Hotel. Vierter Tag: Nach dem Frühstück wird die Heimreise in die Schweiz angetreten.

Bis zum 23. Januar gilt ein Frühbucherpreis von 555 Franken (4 Tage inklusive Halbpension), danach werden 585 Franken berechnet. Die Leistungen: Fahrt in modernem Nichtraucher-Fernreisebus mit Toilette, Klimaanlage usw. Unterkunft im 4-Sterne-Hotel Europa in Lido die Jesolo. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC. Halbpension (Nachtessen erster Tag bis Frühstück am vierten Tag). Begrüssungsgetränk im Hotel. Ausflug nach Venedig mit Bootstransfer und geführtem Rundgang. Besichtigung Schinkenfabrik San Daniele. Erfahrener Chauffeur/Reiseleiter. Nicht inbegriffen: obligatorischer Annullationsschutz (30 Franken).

Abfahrt auf dem Parkplatz des Parkhotels Wallberg. Die Einzelzimmer sind ausgebucht. Hingegen sind noch Doppelzimmer verfügbar. Auskunft und Anmeldungen an Heinz Zobrist, 044 945 65 56 oder Mail, zobrist45@bluewin.ch. *(e.)*

WINTERSCHIESSEN

Einladung zum Zopfschiessen

Endlich können wir das traditionelle Zopfschiessen wieder durchführen. Es findet morgen Samstag, 7. Januar, im 300-Meter-Stand in Hegnau statt.

Es wird folgendes Programm geschossen: zwei Probeschüsse und zehn Einzelschüsse auf A10er-Scheiben. Der Unkostenbeitrag liegt bei 15 Franken inklusive Munition. Der Stich kann nur einmal geschossen werden. Die Schiesszeiten sind von 10 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält einen Zopf und die Siegerin oder der Sieger zusätzlich ein graviertes Holzbrett. Ab 15 Uhr ist das Restaurant im Griespark, Kirchweg 30, 8604 Volketswil, geöffnet, und ab ca. 16.30 Uhr findet das Absenden statt. Dort kann gejasst, diskutiert und gejammert werden. Auf eine rege Teilnahme und «guet Schuss» freut sich der Schützenverein Volketswil. *(e.)*

Höchste Konzentration bei den Schützinnen und Schützen. BILD ZVG

Das Original ist nicht kopierbar: Rumpelstoff würdigt zum 50. Geburtstag die Songperlen von Rumpelstilz. BILD ZVG

KONZERT

Rumpelstilz-Tribute-Band

Rumpelstoff spielt am 14. Januar im Gemeinschaftszentrum viele bekannte Schlager der Mundart-Rockband Rumpelstilz.

Die legendäre Berner Band Rumpelstilz hat die Schweizer Rock- und Pop-Geschichte wie keine andere geprägt. «Rote Wy», «Rosmarie», «Uf Däm Länge Wäg», «Kiosk» «Teddybär» und viele andere sind Songs für die Ewigkeit. Es sind Melodien, die sich ins kollektive Gedächtnis von Generationen eingebrannt haben.

Songperlen zum Jubiläum

Rumpelstilz kann und soll man nicht kopieren. Die Tribute-Band Rumpelstoff mit Levi Bo (Gesang, Gitarre und Keyboard), Marc Gerber (Gitarre, Gesang) und Stefan Künzli (Saxofon, Gesang) würdigt zum 50. Geburtstag die Songperlen von Rumpelstilz. Sie belässt den Kern, huldigt ihre Seele und ihre Poesie, interpretiert sie aber auf eine ganz andere, eigene Art. Das Konzert am Samstag, 14. Januar, findet im Theatersaal des Gemeinschaftszentrums «In der Au» statt und läutet ein neues kulturreiches Jahr auf der Bühne des Gemeinschaftszentrums ein. Der Eintritt kostet 35 Franken. Tickets gibt es unter www.ticketino.ch oder an allen Vorverkaufsstellen der Post. Weitere Infos gibt es unter www.kultur-volketswil.ch. *(e.)*

VERNISSAGE

«Vielfalt» von Cornelia Imfeld

Am 13. Januar beginnt im Gemeinschaftszentrum «In der Au» eine neue Ausstellung. Cornelia Imfeld zeigt die «Vielfalt» ihrer Kunst.

«Vielfalt» ist das Motto der Ausstellung von Cornelia Imfeld. Manche ihrer Bilder sind sinnlich, mystisch oder auch mal lustig. Das Spektrum ihrer Werke reicht von gegenständlich bis abstrakt. In ihrer Kunst dominieren die verschiedenen Erd- und Blautöne. Ihre Inspiration holt sich die Künstlerin aus Kunstbüchern, Fotografien, wie auch aus dem Netz. Für die Volketswiler Künstlerin ist das Malen ein grosses Hobby. Sie hat bei einem spontanen Workshop vor 16 Jahren ihre Leidenschaft und ihr Talent dafür entdeckt. In verschiedenen Malateliers konnte sie sich künstlerisch weiterentwickeln und ihren eigenen Stil finden. Sie liebt den wöchentlichen künstlerischen Austausch mit anderen, aber auch die Möglichkeit in die Welt der Farben einzutauchen und in der Kunst die innere Ruhe zu finden. Zu der Vernissage am Freitag, 13. Januar ab 17 Uhr sind alle Interessente herzlich eingeladen. Die Ausstellung dauert bis 3. März und kann Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 21 Uhr besichtigt werden. *(e.)*

Die Volketswilerin Cornelia Imfeld stellt ab nächsten Freitag aus. BILD ZVG

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Circolino Pipistrello

In den Frühlingsferien 2023 kommt der Zirkus Pipistrello wieder nach Volketswil. Kinder und Jugendliche aus Volketswil (ab der 1. Klasse bis und mit 17 Jahren) haben die Möglichkeit, Teil dieser spannenden Woche zu werden. Die Zirkuswoche wird in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendarbeit Volketswil (KJAV) durchgeführt. Das Erlebnis beginnt am Montag mit dem gemeinsamen Zeltaufbau. Weiter gehts mit Spielen der Kinder- und Jugendarbeit sowie mit dem Ausprobieren und Üben der verschiedenen Zirkusdisziplinen für die Galavorstellung am Ende der Woche. Unter anderem können folgende Bereiche gewählt werden: Jonglage, Trapez, Seiltanz, Fasslauf, Vertikaltuch, Tanz, Musik, Akrobatik oder Zauberei.

Am Samstag, 29. April 2023, um 14 Uhr findet die Galavorstellung für die Eltern und Freunde der frischgebackenen Artistinnen und Artisten statt. *(e.)*

Datum: Montag, 24., bis Samstag, 29. April, Montag bis Freitag ca. 9.30 bis 16 Uhr, Samstag ca. 12.30 bis 16 Uhr
Ort: Festplatz Gries & Kultur- und Sportzentrum Gries (Kuspo), Volketswil,
Kosten: 220 Franken pro Person (ohne Mittagessen, der Lunch muss mitgebracht werden. Auskunft und Anmeldungen bei Patrick Schwegler, Telefon 079 263 93 38, oder per E-Mail: patrick.schwegler@volketswil.ch

TAVOLATA

An einem Tisch essen und reden

Seit längerer Zeit wünscht sich Anna Vogel-Tarnutzer, in Volketswil eine «Tavolata»-Tischgemeinschaft entstehen zu lassen. Dies könnte auch in den Ortsteilen Zimikon, Gutenswil, Hegnau und Kindhausen stattfinden.

Um diesen Wunsch umzusetzen, werden noch ein paar alleinstehende, ältere, offene und gastfreundliche Menschen gesucht. Sich auf einfache Art im Turnus gegenseitig zu bekochen, zusammen zu essen und zu plaudern, das könnte im neuen Jahr so manchen einen Farbtupfer in den Alltag bringen.

Interessiert? Anna Vogel-Tarnutzer freut sich auf eine Kontaktaufnahme unter der Nummer 044 946 39 09. Bei genügend Interessierten bietet sie einen Informationskaffee an. Dabei sind auch Ideen und Wünsche gefragt. Auch können sich so die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegenseitig kennen lernen. *(e.)*

Volketswiler Nachrichten
Freitag, 6. Januar 2023

Das sind wir: Jana Rutschmann

Im Leben der 13-jährigen Volketswilerin spielen Hunde eine ganz wichtige Rolle. Sie ist zudem die jüngste Teilnehmerin der Hunde-SKG-Schweizer-Meisterschaft in Altbüron.

Andrea Hunold

Das Herz von Jana Rutschmann schlägt für die beiden Hunde Onatha (links) und Kyra. BILD ZVG

Jana Rutschmann und ihre zwei Jahre jüngere Schwester Finja sind mit Hunden aufgewachsen. Denn ihre Mutter Monika hat seit 25 Jahren eine eigene Hundeschule im Aathal, in der Therapie-, Sport- und Familienhunde ausgebildet werden. Sie nahm ihre beiden Töchter von Anfang an mit zum Hundetraining. Und auch zu Hause haben immer mehrere Hunde zur Familie gehört.

Mit Kyra, einem Malinois (Belgischer Schäferhund), hat sie nun als mit Abstand Jüngste eine hervorragende Leistung erbracht, worauf natürlich alle äusserst stolz sind. Neben dem Training auf dem Hundeplatz sind Jana und Finja mit dem Jack Russell Terrier Onatha und Kyra zusammen mit ihrer Mutter auch immer wieder dabei bei Besuchen in Kinderheimen.

Ausgebildete Therapiehunde

Der Verein ABRI, den ihre Mutter vor über zehn Jahren gegründet hat, besucht auch traumatisierte und kranke sowie zerebral gelähmte Kinder und macht Sterbebegleitung, zum Beispiel im Lighthouse, sowie Besuche in Altersheimen. Denn die Hunde sind auch ausgebildete Therapiehunde. «Onatha ist die Sanftere, sie kann man auf den Schoss nehmen und streicheln, Kyra ist mehr fürs Spielen zu haben», erzählt Jana Rutschmann. Ihre soziale Ader ist sehr ausgeprägt, deshalb ist ihr Berufswunsch auch Anwältin für Familienrecht. Die Sekundarschülerin des Schulhauses In der Höh möchte deshalb nächstes Jahr ins Gymnasium wechseln.

«Bin totales Naturkind»

Neben der Liebe zu den Hunden und den täglichen Spaziergängen geht sie mehrmals pro Woche zum Reiten. «Ich bin ein totales Naturkind», meint Jana zu ihren Hobbys. «Ich liebe den Wald und die Weite der Natur. Gerne gehe ich auch mit meinem Vater biken.» Jana ist äusserst reif und aufgeweckt für ihr Alter, sie geht gerne in die Schule und ist eine fleissige Schülerin. «Ich musste sie nie ermuntern, sie macht das alles selbstständig und mit Freude», erzählt ihre Mutter.

Sie ist ausgebildete Tierpflegerin, und ihre Liebe zu Tieren hat sich wohl auf die Töchter übertragen. «Es ist ein Geschenk, meine Leidenschaft mit meinen Töchtern zu teilen. Für mich ist der Umgang mit Tieren auch eine gute Charakterschule. Und ich finde: Jeder Hund bringt dir etwas bei.» Wenn es dann einmal etwas ruhiger im Leben von Jana ist, dann zeichnet sie sehr gerne mit Talent und viel Begeisterung. Und ihr Lieblingsobjekt sind natürlich auch hier die Tiere.

Was gefällt dir an Volketswil, wo ist dein Lieblingsplatz?

«Mir gefallen vor allem die Natur und die vielen Wälder rund um Volketswil. Und der Platz auf der Egg ob Gutenswil, von wo man eine tolle Fernsicht hat.»

Was sind deine Hobbys?

«Meine Hunde und meine Pferde füllen meinen Terminkalender aus. Aber zeichnen tue ich auch sehr gerne. Da kann ich mich zurückziehen und bin nur für mich.»